



Aktenzeichen: FWG

Datum: 21.08.2024

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

**Saatkrähenpopulation – Handlungsleitfaden des Landesamtes für Umwelt
hier: Anfrage der FWG-Stadtratfraktion**

Saatkrähenpopulation – Handlungsleitfaden des Landesamtes für Umwelt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Meyer,

das Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz hat im Mai 2024 den

„Erster Handlungsleitfaden Saatkrähe Rheinland-Pfalz“

herausgegeben, dessen Thema Maßnahmen für Konflikte zwischen Mensch und Saatkrähe sind.

<https://lfu.rlp.de/natur/staatliche-vogelschutzwarte-rheinland-pfalz/handlungsleitfaden-saatkraehe>

In diesem Leitfaden sind Maßnahmen aufgeführt, die helfen sollen, Problemschwerpunkte zu entschärfen. Es werden unter anderem die Ausweisung von sensiblen Gebieten, die Sicherung und Förderung von Kolonien in der freien Landschaft und verschiedene Methoden der Vergrämung genannt.

Durch die Ausweisung sog. „sensibler Gebiete“ können innerstädtische Bereiche bestimmt werden, in denen Kolonien beim Aufkommen von Konflikten unter bestimmten Voraussetzungen rechtssicher entfernt werden können.

Aus der Bürgerschaft werden uns nach wie vor Beschwerden über erhebliche Beeinträchtigungen durch die Krähenansiedlungen im Innenstadtbereich zugetragen. Nach unserer Auffassung bedarf es eines fachkundig abgesicherten Planes für den Umgang mit diesem Phänomen.

Unter Beachtung des neu herausgegebenen Handlungsleitfadens Saatkrähe Rheinland-Pfalz sind Maßnahmen zum Schutz der Bürger denkbar.

Beratungsergebnis:

| | | | | | | | | |
|--------------------------|---|-----|--------------------------|---|------------------|--------------------------|---------------|--------------------------|
| Gremium | Sitzung am | Top | Öffentlich: | <input type="checkbox"/> | Einstimmig: | <input type="checkbox"/> | Ja-Stimmen: | <input type="checkbox"/> |
| | | | Nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/> | Mit | <input type="checkbox"/> | Nein-Stimmen: | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | Stimmenmehrheit: | <input type="checkbox"/> | Enthaltungen: | <input type="checkbox"/> |
| Laut Beschlussvorschlag: | Protokollanmerkungen und Änderungen | | Kenntnisnahme: | Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt: | | Unterschrift: | | |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> siehe Rückseite: | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | | |

Daher fragen wir an:

1. Wie hat sich die **Krähenpopulation** in Frankenthal in den letzten 8 Jahren **entwickelt** (aufgegliedert in Saatkrähen und bejagbare Krähenarten)? Das Landesamt für Umwelt sollte über diese Zahlen verfügen.
2. Gibt es im Hinblick auf die Entwicklung der Saatkrähenpopulation **Einschränkungen im gesetzlichen Schutzstatus** der Saatkrähen?
3. Gibt es im Stadtgebiet Gebiete, die als „**sensible Gebiete**“ im Sinne des Handlungsleitfadens Saatkrähe Rheinland-Pfalz ausgewiesen werden können?
4. Gibt es Gebiete, in denen die Ansiedlung von Saatkrähen gefördert werden kann, damit eine **Umsiedlung vorhandener innenstädtischer Ansiedlungen** möglich ist?

Für die FWG-Fraktion



Fraktionsvorsitzende

Claus Hamm

Stadtrat